



WALLERALM, 1170 m

Wanderung zu einem malerischen Almdorf



Anreise: Von München Autobahnausfahrt Kufstein Süd (mautfrei) über die Eibergstraße zur Loferer Bundesstraße und auf dieser weiter bis zur Abzweigung nach Scheffau. Nach der Kirche (Schild „Hinterstein“) auf der Straße zum Hintersteiner See ziemlich steil aufwärts zum Ostufer mit gebührenpflichtigem Parkplatz.

Ausgangspunkt: Parkplatz (892 m).

Höhenmeter und Gehzeit: 268 Hm, Gehzeit ca. 3 Std.

Wegbeschaffenheit: Sträßchen, Forstwege, Wald- und Bergsteige.

Einkehrmöglichkeit: Walleralm, Stöffalm, Jausenstation Maier, Gasthöfe in Scheffau.

Telefonnummern:

Walleralm: +43/(0)664/5107511,

Stöfflhütte: +43/(0)664/5249441.

Beste Jahreszeit: Mai bis Oktober.

Tipp: Auch diese Tour ist bereits für gehfreudige Kinder ab 8 Jahren geeignet!

Das malerische Almdorf der Walleralm liegt auf einer begrünten Terrasse 1170 Meter hoch am Fuß des Zettenkaiserkopfes und ist vom

Ostufers des Sees in 1½ Stunden leicht zu erreichen. Die Lage an der Westschulter des Wilden Kaisers eröffnet besonders interessante

Blick vom Seespitz auf den Hintersteiner See





Walleralm – rechts die Stöflhütte

Ein- und Ausblicke. Die Hohe Salve, das Inntal, der Rofan und die Felsbastionen des Karwendels scheinen hier sehr nahe. Das Almgebiet besticht mit einer prächtigen Gebirgsflora und kann ohne Übertreibung als Naturparadies bezeichnet werden. Viele seltene Pflanzen- und Insektenarten sind hier beheimatet. Dies macht sich auch in der Qualität der in diesem Gebiet erzeugten Milch bemerkbar. Aus ihr werden hier ausgezeichnete Käsesorten hergestellt.

Auf der Walleralm gibt es zwei bewirtschaftete Hütten, den traditionellen, älteren Alpengasthof Walleralm und die Stöflhütte. Der Alpengasthof ist eine Schutzhütte mit ausgezeichneter Küche und Übernachtungsmöglichkeit für 20 Personen und deshalb für Bergsteiger, die auf dem Wilden-Kai-

ser-Steig unterwegs sind, besonders interessant. Die Stöflhütte ist eine Almhütte mit netter Terrasse und uriger Stube. Hier bekommen Sie köstliche Almprodukte aus eigener Erzeugung.

WEGVERLAUF. Vom Parkplatz (große Panoramatafel) noch vor dem Seestüberl rechts durch den Wald hinauf bis zur Almstraße (1000 m). Auf dieser gemütlich zum Almdorf der **Walleralm** (etwa 1½ Stunden). Auf dem Rückweg anfangs auf der Almstraße bleiben, bis das Schild „Hintersteiner See“ nach links auf einen breiten, guten Waldweg hinunter zum **Seespitz** mit seinen Jausenstationen führt. Nun auf der asphaltierten Seeuferstraße zurück zum Ausgangspunkt.

KARTE. Seite 232/233